© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Buchbesprechungen

Chang, T.-Y.: The external male genitalia of Hemiptera (Homoptera – Heteroptera). 2000, Shih Way Publishers, Taichung, Taiwan. 746 S., 563 Abb., ISBN 957-99039-6-4

Die vorliegende Untersuchung war ursprünglich auf die Fulgorida fokussiert, wurde jedoch im Laufe der Arbeiten auf die Gesamtheit der Hemiptera ausgedehnt. Folglich stehen die Fulgorida im Zentrum der Ergebnisse. Insgesamt wurden in dem vorliegenden Werk vergleichend die männlichen Genitalien von Hunderten von Arten untersucht und dargestellt. Die einzelnen Teile der männlichen Genitalien werden in evolutionsbiologischem und phylogenetischem Zusammenhang gedeutet. Das vorliegende monumentale Werk ist ein wichtiger Beitrag zur Phylogenie der Hemiptera.

K. Schönitzer

Hellmann, F., E. Brockmann & (†) P. M. Kristal: I macrolepidotteri della Valle d'Aosta. 1999, Monografie 2, Museo Regionale di Scienze Naturali Saint-Pierre, Valle d'Aosta. 284 S., 1 Farbtafel mit 10 Abbildungen.

Die Autoren legen eine komplette Faunenliste aller Großschmetterlinge des Aosta-Tales vor. Die in italienischer Sprache verfasste Arbeit ragt mit 1141 nachgewiesenen Arten (!) unter den wenigen Gesamtbearbeitungen italienischer Regionen in Umfang und Verläßlichkeit deutlich heraus. Für die Korrektheit der Determinationen bürgt der Fleiß der Autoren, die es zudem verstanden, eine Vielzahl von Spezialisten in die Entstehung dieser Faunenliste miteinzubeziehen. Sieben Arten sind neu für Italien, ca. 60 neu für die Region Val d'Aosta.

In den einleitenden Kapitel findet der Leser Informationen zu Geographie, Geologie, Klima und Vegetation des Untersuchungsgebietes sowie eine Liste der über 160 Fundorte mit Höhenangaben. Im Hauptteil wird jede Art nach folgenden Kriterien charakterisiert: Phänologie, oft Habitatangaben, Höhenverbreitung, relative Häufigkeit, detaillierte Verbreitungsdaten innerhalb des Untersuchungsgebietes, Zugehörigkeit zu 'Corotypen' (nach dem System von Vigna Taglianti). Auf einer schönen Farbtafel werden zwei endemische Hepialidenarten (*Pharmacis anselminae, Pharmacis claudiae*) und eine Lycaenidenart (*Polyommatus humedasae*) abgebildet.

Das Buch ist unglaublich gut recherchiert und korrekturgelesen, und abgesehen von einer Kleinigkeit – dem auf der Buchklappe verdruckten Autorennamen Kristall statt Kristal – gibt es hier nichts zu bemängeln. Wenn es nur mehr solcher Bearbeitungen gäbe!

A. Hausmann

Grein, G.: Zur Verbreitung der Heuschrecken (Saltatoria) in Niedersachsen und Bremen. 2/2000, Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen. – Niedersächsisches Landesamt für Ökologie (NLÖ). – ISSN 0934-7135. S. 74-112.

In dieser Informationsschrift des NLÖ wird der aktuelle Stand (10. 4. 2000), der bereits 1977 begonnenen Heuschreckenkartierung, der Bundesländer Niedersachsen und Bremen aufgezeigt. 52 übersichtliche Rasterkarten (TK 25-Raster) zu den 52 in Bremen und Niedersachsen vorkommenden Heuschreckenarten geben sowohl einen Überblick über den Fortgang der Kartierung, die Verbreitung der einzelnen Arten sowie über noch bestehende Bearbeitungslücken. Trotz des langen Erfassungszeitraums sind in ca. 11 % der TK 25-Quadranten noch keinerlei Heuschreckenfunde verzeichnet, so dass sich mit dieser Broschüre auch interessierte ehrenamtliche Helfer angesprochen und ermutigt fühlen sollen die Erfassungslücken schließen zu helfen, v.a. auch im Hinblick auf deren Bedeutung für den Naturschutz.

M. Breitsameter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 091

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus, Hausmann Axel, Breitsameter Magdalena

Artikel/Article: Buchbesprechung. 87